

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 89 (1810)

Artikel: Von den Finsternissen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371921>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von den 4 Jahreszeiten und der Bitterung des Jahrs 1810.

Von dem Winter.

Dieser nahm seinen Anfang am 22^{sten} vorigen Christmonat um 5 Uhr 11^{Minut.} Morgens, als die Sonne in das Zeichen des Steinbocks trat. Es wird auch liebliche Wintertage geben, die uns für die kalten, rauhen und stürmischen entschädigen werden.

Von dem Frühling.

Mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widder, am 21^{sten} März um 6 Uhr 43^{Minut.} Morgens, beginnt der Frühling. Diese Jahreszeit wird sehr angenehm werden, doch könnte uns die Bitterung zuweilen, obgleich nicht anhaltend, noch an die vorhergegangene Jahreszeit zum Ebell erinnern.

Von dem Sommer.

Der Sommer fängt an, wenn die Sonne in das Zeichen des Krebses tritt, welches am 22^{sten} Juni um 4 Uhr 31^{Minuten} Morgens geschieht. Es werden abwechselnd heiterer Himmel und Fruchtbarkeit bringende Regen und Gewitter eintreten.

Von dem Herbst.

Wann die Sonne in das Zeichen der Waage tritt, welches am 23^{sten} Herbstmonat um 6 Uhr 19^{Minut.} Abends vorgeht, nimt der Herbst seinen Anfang. — Beständig schön Wetter, ohne Nebel und Regen, läßt sich nicht immer erwarten.

Von den Finsternissen.

Im Jahr 1810 ereignen sich nur 2 Sonnenfinsternisse, wovon aber keine in unsern Gegenden sichtbar seyn wird.

Die erste bealebt sich in der Nacht vom 3^{ten} auf den 4^{ten} April, und wird auf den ostindischen Inseln, in China, Japan, und vielen Inseln des stillen

Weltmeers sichtbar seyn, und in manchen Gegenden total erscheinen.

Die zweyte ereignet sich den 28^{sten} Herbstmonat des Abends, und ist nur auf dem südlichen stillen Meer, in Erida Amerika und Aethiopischen Ocean sichtbar, und erscheint dort in mehrern Gegenden central und ringsförmig.